



ONE OF A KIND

Inhaltsverzeichnis

Ausgewählte Kennzahlen	4
Bilanz	6
Gewinn- und Verlustrechnung	8
Kapitalflussrechnung	9
Verkürzter Anhang	10
Zwischenlagebericht	12

Edel AG, Hamburg

Ausgewählte Konzernkennzahlen für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2016/2017

	01.10.2016- 31.03.2017 TEUR	01.10.2015- 31.03.2016 TEUR
Umsatzerlöse	98.570	93.488
Rohmarge	50%	50%
EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern)	5.889	5.103
EBITDA	9.148	8.416
Konzern-Periodenüberschuss	3.005	2.713

	31.03.2017 TEUR	30.09.2016 TEUR
Bilanzsumme	137.211	133.262
Ausgegebenes Kapital	21.445	21.445
Eigenkapital	32.512	29.839
Liquide Mittel	9.843	7.807
Nettoverschuldung	45.202	42.887

	01.10.2016- 31.03.2017 TEUR	01.10.2015- 31.03.2016 TEUR
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	6.174	5.713
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-7.186	-6.093
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	2.883	17.362
Ergebnis je Aktie in EUR	0,13	0,10
Mitarbeiter	1047	957

Edel AG, Hamburg

Konzernbilanz zum 31. März 2017

AKTIVA	31.03.2017 TEUR	30.09.2016 TEUR
ANLAGEVERMÖGEN		
Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.916	2.774
Geschäfts- oder Firmenwert	4.839	5.078
	7.755	7.852
Sachanlagen		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	16.538	16.890
Technische Anlagen und Maschinen	12.610	13.130
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.131	4.264
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	7.074	2.643
	40.353	36.927
Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	598	598
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	622	649
Beteiligungen	525	401
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	15	15
Sonstige Ausleihungen	687	687
	2.447	2.350
	50.556	47.129
UMLAUFVERMÖGEN		
Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.488	4.171
Unfertige Erzeugnisse	1.157	1.189
Fertige Erzeugnisse und Waren	14.097	14.676
	19.741	20.035
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	34.292	37.660
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	72	69
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	24	24
Lizenzvorschüsse	13.433	12.487
Sonstige Vermögensgegenstände	4.580	3.440
	52.401	53.680
Sonstige Wertpapiere	15	15
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks	9.843	7.807
	82.000	81.537
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	952	473
AKTIVE LATENTE STEUERN	3.647	4.066
AKTIVER UNTERSCHIEDSBETRAG AUS DER VERMÖGENSVERRECHNUNG	57	57
BILANZSUMME	137.211	133.262

PASSIVA	31.03.2017 TEUR	30.09.2016 TEUR
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	22.735	22.735
Rechnerischer Wert eigener Anteile	-1.289	-1.289
Ausgegebenes Kapital	21.445	21.445
Kapitalrücklage	1.924	1.924
Gewinnrücklagen		
Gesetzliche Rücklage	349	349
Konzern-Gewinnvortrag	5.207	2.015
Konzern-Periodenüberschuss	2.763	3.192
Nicht beherrschende Anteile	823	913
	32.512	29.839
RÜCKSTELLUNGEN		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.117	1.117
Steuerrückstellungen	1.162	772
Sonstige Rückstellungen	22.529	26.343
	24.809	28.232
VERBINDLICHKEITEN		
Anleihen	0	18.715
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	49.127	25.109
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	4	115
Erhaltene Lizenzvorschüsse	1.826	1.442
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22.913	22.868
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	30	31
Sonstige Verbindlichkeiten	5.919	6.870
	79.819	75.150
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
	72	42
BILANZSUMME	137.211	133.262

Edel AG, Hamburg

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2016/2017

	01.10.2016- 31.03.2017 TEUR	01.10.2015- 31.03.2016 TEUR
Umsatzerlöse	98.570	93.488
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen Erzeugnissen	-25	-124
Sonstige betriebliche Erträge		
davon Erträge aus der Währungsumrechnung TEUR 230 (Vorjahr TEUR 170)	1.078	1.182
Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-27.519	-26.689
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-5.294	-4.957
Honorar- und Lizenzaufwand	-16.775	-15.387
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-20.192	-18.810
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung		
davon Altersversorgung TEUR 26 (Vorjahr TEUR 12)	-3.894	-3.521
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-3.259	-3.313
Sonstige betriebliche Aufwendungen		
davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung TEUR 165 (Vorjahr TEUR 375)	-16.802	-16.766
EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern)	5.889	5.103
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	65	13
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7	2
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-1	-4
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
davon Aufwendungen aus der Abzinsung TEUR 0 (Vorjahr TEUR 0)	-1.343	-1.387
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
davon latente Steuern: TEUR -419 (Vorjahr: TEUR -131)	-1.589	-991
Ergebnis nach Steuern	3.028	2.736
Sonstige Steuern	-23	-23
Konzern-Periodenüberschuss	3.005	2.713
davon entfallen auf:		
Nicht beherrschende Anteile	242	560
Aktionäre der Edel AG	2.763	2.153
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert und verwässert)	0,13	0,10
<u>nachrichtlich</u>		
EBIT	5.889	5.103
EBITDA	9.148	8.416

Edel AG, Hamburg

Konzern-Kapitalflussrechnung für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2016/2017

	01.10.2016- 31.03.2017 TEUR	01.10.2015- 31.03.2016 TEUR
Konzern-Jahresüberschuss	3.005	2.713
+ Zinsergebnis	1.271	1.372
+/- Ertragsteueraufwand/-ertrag	1.589	803
+/- Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.260	3.316
+/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	-3.403	-1.917
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	-1.015	-168
+/- Verlust / Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	10	128
-/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.467	-972
+/- Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-232	1.110
- Ertragsteuerzahlungen	-779	-672
= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	6.174	5.713
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	2	0
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-530	-636
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	39	5
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-6.110	-3.220
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	33	46
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-129	2
- Auszahlungen für Zugänge zum Konsolidierungskreis	0	-1.341
+/- Veränderungen aufgrund von Finanzmittelanlagen / -desinvestitionen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (u.a. Lizenzvorschüsse)	-561	-950
+ Erhaltene Zinsen	71	2
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-7.186	-6.093
- Auszahlungen für den Erwerb eigener Aktien	0	-225
- Gewinnausschüttungen an nicht beherrschende Gesellschafter	-332	-332
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	26.487	26.259
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-22.107	-7.311
- Gezahlte Zinsen	-1.164	-1.029
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	2.883	17.362
= Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	1.871	16.982
+ Finanzmittelfonds am Anfang des Berichtszeitraums	105	-875
= Finanzmittelfonds am Ende des Berichtszeitraums	1.976	16.107
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds am Ende des Berichtszeitraums		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks	9.843	17.450
- jederzeit fällige Bankverbindlichkeiten	-7.867	-1.343
= Finanzmittelfonds am Ende des Berichtszeitraums	1.976	16.107

Edel AG, Hamburg

Verkürzter Konzernanhang für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2016/2017

Allgemeine Hinweise

Die Edel AG, Hamburg (Amtsgericht Hamburg, HRB 51829) – im Folgenden auch „Gesellschaft“ genannt – ist die Holding-Gesellschaft der Edel-Gruppe. Gegenstand der Unternehmensgruppe sind die Produktion und Vermarktung von Musik, musikbezogenen Artikeln, Buch- und Verlagszeugnissen und sonstigen Konsumgütern, insbesondere die Produktion und Vermarktung von Ton- und Bildträgern und Büchern, die Auswertung von Musikrechten und Lizenzen sowie die Bereitstellung weiterer Dienstleistungen für die Entertainment-Industrie.

Der vorliegende Zwischenabschluss wurde nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften von der Gesellschaft aufgestellt und nicht von einem Wirtschaftsprüfer im Wege einer prüferischen Durchsicht geprüft. Der Zwischenabschluss enthält nicht alle für einen Jahresabschluss vorgeschriebenen Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 30. September 2016 gelesen werden.

Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungs-, sowie Konsolidierungsgrundsätze

Der Zwischenabschluss wurde erstmals nach den durch das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) vom 17. Juli 2015 (BGBl. I S. 1245) geänderten Vorschriften des HGB aufgestellt. Die Vorjahreszahlen wurden nicht angepasst. Die Umsatzerlöse des ersten Halbjahres 2016/2017 beinhalten aufgrund der Umsetzung des BilRUG erstmals u.a. Miet- und Kantinenerlöse von TEUR 448. Im ersten Halbjahr 2015/2016 sind diese Erlösarten in Höhe von TEUR 629 in den sonstigen betrieblichen Erträgen enthalten. Über diese Änderung sowie das neue Gliederungsschema der Gewinn- und Verlustrechnung nach § 275 Abs. 2 HGB hinaus ergaben sich durch die erstmalige Anwendung des BilRUG keine wesentlichen Änderungen der Bilanzierung in der Gewinn- und Verlustrechnung.

Die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze entsprechen mit der zuvor beschriebenen Ausnahme denen, die bei der Aufstellung des Konzernabschlusses zum 30. September 2016 angewendet wurden. Sie werden im Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2015/2016 detailliert beschrieben. Wesentliche Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze (neben der Erstanwendung BilRUG) haben sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2016/2017 nicht ergeben.

Konsolidierungskreis

Änderungen des Konsolidierungskreises haben sich im Vergleich zum 30. September 2016 nicht ergeben. Es wird insoweit auf die Ausführungen im Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2015/2016 verwiesen.

Im März 2017 hat die Edel AG 24,9 % der Anteile der DISTANZ Verlag GmbH, Berlin, erworben.

Erläuterungen zur Konzernbilanz

Sofern sich aus den folgenden Ausführungen nichts anderes ergibt, sind Änderungen in der Vermögens- und Kapitalstruktur im Vergleich zum 30. September 2016 im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit erfolgt.

Anlagevermögen

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres sind Investitionen in das Sachanlagevermögen und in immaterielle Vermögensgegenstände (ohne Geschäfts- oder Firmenwerte) in Höhe von rund 6,6 Mio. Euro getätigt worden, u.a. für Erweiterungsinvestitionen (einschließlich geleisteter Anzahlungen) in Produktionsflächen und Hochregallager sowie eine Offsetdruckmaschine und weitere Maschinen bei der optimal media AG. Die Abschreibungen (ohne Geschäfts- oder Firmenwerte) betragen rund 3,0 Mio. Euro.

Eigenkapital

Von dem gezeichneten Kapital von TEUR 22.735 ist der rechnerische Wert der eigenen Anteile (1.289.195 Stück; 30.09.2016: 1.289.195 Stück, zu einem rechnerischen anteiligen Wert des Grundkapitals von einem EUR pro Aktie) offen abgesetzt. Das ausgegebene Kapital als verbleibender Betrag betrug somit zum Bilanzstichtag TEUR 21.445. Die Kapitalrücklage von TEUR 1.924 und die Gewinnrücklagen von TEUR 349 entsprechen den bei der Muttergesellschaft ausgewiesenen Bilanzposten.

Anleihen und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Edel AG hat die Inhaber-Teilschuldverschreibungen der Unternehmensanleihe 2014/2019 (ISIN: DE 000 A1KX3GV 3; WKN: A1X3GV; Anleihe 2014/2019) mit einem Nominalwert von MEUR 21,215 im Februar 2017 vollständig vorzeitig zurückgezahlt.

Die Tilgung erfolgte mit Mitteln aus der erfolgreichen Platzierung von Schuldscheindarlehen mit einem Gesamtwert von MEUR 21 im Dezember 2016. Die Schuldscheindarlehen haben marktübliche Laufzeiten von drei und fünf Jahren sowie zum Teil feste und sowie variable Zinskupons.

Verbindlichkeiten, Besicherung, Haftungsverhältnisse, sonstige finanzielle Verpflichtungen, derivative Finanzinstrumente

Bezüglich der Fälligkeitsstruktur der Verbindlichkeiten, der Bestellung von Sicherheiten für Verbindlichkeiten, der Haftungsverhältnisse sowie der sonstigen finanziellen Verpflichtungen haben sich seit dem letzten Bilanzstichtag keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Für die im Dezember 2016 platzierten Schuldscheindarlehen bestehen Zusicherungen von Finanzkennzahlen (Covenants).

Derivative Finanzinstrumente wurden seit dem 30. September 2016 weder aufgenommen noch geschlossen oder glattgestellt.

Sonstige Angaben

Personal

Die Anzahl der im Durchschnitt für den Edel-Konzern tätigen Mitarbeiter einschließlich Auszubildender betrug im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2016/2017 1.047 Personen (GJ 2015/2016: 995 Personen) und verteilt sich wie folgt:

	Anzahl ♂		Anzahl ♀		Auszubildende
	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø
	1. Halbjahr	1. Halbjahr	1. Halbjahr	1. Halbjahr	Geschäftsjahr
	2016/17	2016/17	2016/17	2016/17	2015/16
Gesamt	1.047	535	474	38	995

Ereignisse nach dem 31. März 2017

Entsprechend des Beschlusses der Hauptversammlung am 24. Mai 2017 wurde eine Dividende von EUR 0,10 pro Aktie, insgesamt EUR 2.144.531,60, an die Aktionäre ausgeschüttet.

Hamburg, 31. Mai 2017

Edel AG
Der Vorstand



Michael Haentjes

Edel AG, Hamburg

Konzernzwischenlagebericht für das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2016/2017

GESCHÄFT UND RAHMENBEDINGUNGEN

Das Leistungsportfolio der Edel AG umfasst weiterhin das physische und digitale Geschäft mit Musik, Büchern, Filmen, TV-Inhalten und Hörbüchern.

Grundlegende Marktveränderungen haben sich gegenüber dem Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2015/2016 nicht ergeben. Der deutsche Musikmarkt wuchs laut Bundesverband der Musikindustrie (BVMI) im Kalenderjahr 2016 erneut deutlich um 3%, die Gesamtumsätze stiegen auf 1,59 Mrd. Euro. Der physische Markt (CDs, DVDs, Vinyls) ist zwar um 6,7% gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen, ist aber mit 62,1% bzw. 989 Mio. Euro weiterhin das stärkste Segment. Der digitale Markt von Downloads und Audio-Streaming wuchs um 6,5% auf 604 Mio. Euro.

ERTRAGS- SOWIE VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Die Umsätze des Unternehmens stiegen um 5% von 93,5 Mio. Euro auf 98,6 Mio. Euro. Während das Geschäft der auf den Vertrieb digitaler Medieninhalte an Plattformen wie iTunes, Amazon und Spotify spezialisierte Konzerngesellschaft Kontor New Media GmbH gegenüber dem Vorjahreshalbjahr wieder dynamisch wuchs, war das Geschäft Kontor Records GmbH im Vergleichszeitraum rückläufig, u.a. aufgrund eines schwächeren physischen Compilationmarktes und veränderten Veröffentlichungszeitpunkten. Die Buchverlagsbereiche entwickelten sich sehr positiv. Hier verzeichnete der noch junge Berliner Eden Books Verlag die stärkste Steigerung. Auch der ZS Verlag, der die Verlagsprogramme von ZS und dem Dr. Oetker Verlag vereint, wuchs erneut sehr stark. Erfolgreichster Titel war hier der Ernährungsratgeber „Die Ernährungs-Docs“, der seit über einem Jahr Spitzenplatzierungen in den Bestsellerlisten belegt. Die Fertigungs- und Logistiktochter optimal

media GmbH hat sich erneut sehr erfreulich entwickelt und konnte bei Umsatz und Ergebnis im Vergleich zum ersten Halbjahr 2015/2016 zulegen. Als einer der mittlerweile weltweit größten Fertigungsbetriebe für Vinylschallplatten profitiert optimal media von dem anhaltenden Boom dieses Tonträgerformats. Im Februar 2017 konnte die langjährige Kundenbeziehung mit der Universal Music Group deutlich ausgebaut werden. Seitdem verantwortet optimal media neben Teilen der Vinylfertigung nun auch die zentrale Lagerhaltung und weltweite Logistik aller Vinylprodukte der größten Musikfirma der Welt.

Alle wesentlichen Ergebnisse konnten gegenüber den Vorjahreswerten gesteigert werden, bei einer gegenüber dem Vorjahr konstanten Rohmarge (Verhältnis von Ergebnis nach Materialaufwand und Honorar- und Lizenzaufwand zu den Umsatzerlösen) von 50%. Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen verblieben unverändert bei 16,8 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2016/2017, die Aufwandquote sank von 18% auf 17%. Ebenso unverändert betragen die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen 3,3 Mio. Euro, was einem Rückgang der Aufwandsquote von 4% auf 3% entspricht. Die Personalaufwandsquote belief sich unverändert auf 24%.

Das EBITDA stieg im ersten Halbjahr 2016/2017 auf 9,1 Mio. Euro (erstes Halbjahr 2015/2016: 8,4 Mio. Euro), das EBIT auf 5,9 Mio. Euro (Vergleichszeitraum 2015/2016: 5,1 Mio. Euro). Der Konzernhalbjahresüberschuss (vor nicht beherrschenden Anteilen) stieg im ersten Halbjahr 2016/2017 auf 3,0 Mio. Euro nach 2,7 Mio. Euro im ersten Halbjahr des Vorjahres. Der Konzernhalbjahresüberschuss nach nicht beherrschenden Anteilen stieg auf 2,8 Mio. Euro (Vorjahreshalbjahr: 2,2 Mio. Euro).

Das Halbjahresergebnis pro Aktie erhöhte sich auf 0,13 Euro nach 0,10 Euro im ersten Halbjahr 2015/2016.

Am 31. März 2017 betrug der Bestand an liquiden Mitteln des Edel-Konzerns 9,8 Mio. Euro (30. September 2016: 7,8 Mio. Euro).

Durch das in Hamburg zentral gesteuerte Liquiditätsmanagement der Edel AG, das innerhalb Deutschlands auf einen Cashpool zurückgreifen kann, ist es möglich, die Liquidität jederzeit dort zu allokalieren, wo sie benötigt wird. Damit ist die Finanzlage der Muttergesellschaft unmittelbar mit der Lage der Konzerngesellschaften verbunden. Die interne Konzernreserve übersteigenden Barmittel werden im kurzfristigen Bereich angelegt. Gemäß des auf Basis der Konzernplanung entwickelten Liquiditätsplanes ist die bis zum Geschäftsjahresende 2016/2017 für das operative Geschäft erforderliche Liquidität durch laufende Zahlungseingänge und Bankguthaben gesichert. Die notwendigen Investitionen wurden im Rahmen der Planung berücksichtigt.

Die Eigentumsverhältnisse der Edel AG waren im ersten Halbjahr 2016/2017 unverändert. Die Michael Haentjes Vermögensverwaltung- und Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG ist mit 63,94% (30.09.2016: 63,94%) der Aktien weiterhin Mehrheitsaktionär. Die restlichen Aktien befinden sich mit 30,39% (30.09.2016: 30,39%) im Streubesitz sowie mit 5,67% (30.09.2016: 5,67%) als eigene Anteile im Unternehmensbesitz.

PROGNOSEBERICHT

Das Unternehmen fokussiert sich weiterhin auf risikominimierte und ergebnisorientierte Aktivitäten rund um seine Kernkompetenzen als Dienstleister und Content-Vermarkter. Das wachsende Digitalgeschäft gewinnt weiter an Bedeutung. Im digitalen Musikgeschäft gewinnt das Geschäft mit Streamingangeboten an Dynamik.

Der Schwerpunkt liegt auf dem Ausbau der Vinyl-, Druck- und Druckweiterverarbeitungskapazitäten der optimal media GmbH, dem Ausbau des Geschäftsbereiches Buchvermarktung und Buchdienstleistungen und auf dem Digitalgeschäft. Zudem werden aber auch regelmäßig Akquisitionen in den traditionellen Geschäftsfeldern Musik und Film/TV geprüft, da hier, durch die hohe Wertschöpfungstiefe innerhalb der Gruppe, Synergien erzielt werden können.

Die Edel AG plant unverändert mit einem Konzernjahresüberschuss von 3,9 Mio. Euro.

RISIKOBERICHT

Zu den allgemeinen Chancen und Risiken wird auf die ausführlichen Ausführungen im Konzernlagebericht des letzten Geschäftsjahres zum 30.09.2016 verwiesen.

Im zweiten Halbjahr sind für die Ergebnisentwicklung u.a. die Preisentwicklung und Auslastung bei der optimal media GmbH und die Höhe des weiteren Wachstums des in der Kontor New Media GmbH gebündelten Digitalgeschäfts von Bedeutung.



Neumühlen 17 · 22763 Hamburg
Deutschland/Germany

Investor Relations
Tel.: +49 - (0)40 890 85 121
Fax: +49 - (0)40 890 85 9777
e-mail: investorrelations@edel.com

Internet: www.edel.com